



Bedarfsplan Schülerbetreuung 2023/2024



Inhalt

1	Allgemeines, Förderung	3
2	Bestandsaufnahme	
2.1.	Betreuungsangebote in den Schülerhorten	
2.1.1.	Angebote im laufenden Schuljahr 2022/23	3
2.1.2.	Aktuelle Belegungssituation zum Stichtag 01.11.2022	5
2.2	Betreuungs- und Versorgungsquoten	
2.2.1	Betreuungsquote 2022/23	6
2.2.2	Versorgungsquote 2022/2023	7
3	Bedarfsermittlung	
3.1	Entwicklung der Schülerzahlen	8
3.2	Platzbelegung am 01.09.2023	9
3.3	Betreuungsbedarf der Schulanfänger 2023/2024	9
3.4	Belegungssituation im Schuljahr 2023/2024	10
4	Planung	
4.1	Qualitativer Bedarf	12
4.2	Quantitativer Bedarf	12
4.3	Prognose bis Schuljahr 2025/26	13
4.4	Konkrete örtliche Maßnahmen	15
5	Finanzierung auf örtlicher Ebene	
5.1	Elternbeiträge	15
5.2	Entwicklung der Kostendeckung	15
6	Ausblick	16
7	Anhang	
7.1	Diagramme	17
7.1.1	Belegungssituation 2022/2023 nach Ortsteilen	
7.1.2	Versorgungs- und Betreuungsquoten 2022/2023 in den einzelnen Schülerhorten	
7.1.3	Entwicklungsprognose bis Schuljahr 2025/2026	
7.2	Begriffsdefinitionen	29

1 Allgemeines, Förderung

Die Gemeinde bietet unterschiedliche Formen der Schülerbetreuung an. Für Grundschüler gibt es in allen vier Ortsteilen die Betreuung während der Schulzeiten

- 07:00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn (Block 1)
- nach Unterrichtsende bis Ende der 6. Stunde (Block 2)
- nach Unterrichtsende bis 14:30 Uhr (Block 3a – flexible Nachmittagsbetreuung)
- nach Unterrichtsende bis 17:00 Uhr / freitags bis 16:30 Uhr (Block 3b – Hortbetreuung)

- Ferienbetreuung von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr

Schüler der Klassen 5 – 7 können im Ortsteil Berghausen die teilgebundene Ganztagschule (tGTS) besuchen. Diese Nachmittagsbetreuung wird montags bis donnerstags angeboten. Sie beginnt nach der 6. Unterrichtsstunde und kann bis 16:25 Uhr besucht werden.

Für die Schülerbetreuung gewährt das Land Baden-Württemberg Zuschüsse. Diese betragen aktuell pro Jahr, gestaffelt nach Betreuungszeit

Pro Hortgruppe (Nachmittagsbetreuung Block 3b)	17.622 €
Pro Gruppe und Wochenstunde in der flexiblen Nachmittagsbetreuung (Block 3a)	379 €
Pro Gruppe und Wochenstunde im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“	652 €

Für das Schuljahr 2021/2022 erhält die Gemeinde Pfinztal für 10 Hortgruppen	176.220 €
für 4 Gruppen in der flexiblen Nachmittagsbetreuung	18.950 €
für 9 Gruppen im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“	71.394 €

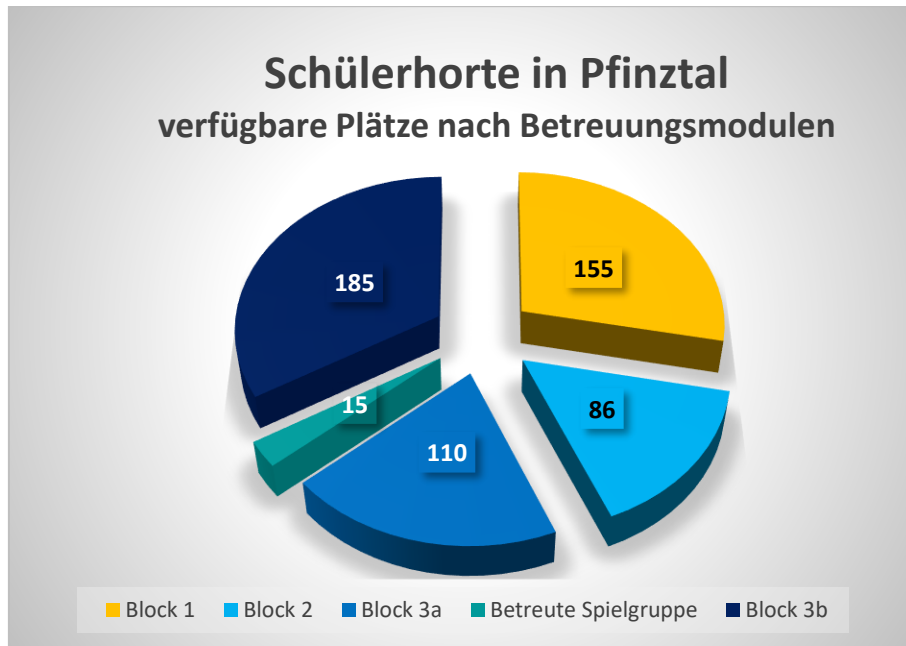
2 Bestandsaufnahme

2.1 Betreuungsangebote in den Schülerhorten

2.1.1 Angebote im laufenden Schuljahr 2022/23

Im aktuellen Schuljahr stehen insgesamt **536 Betreuungsplätze** zur Verfügung.

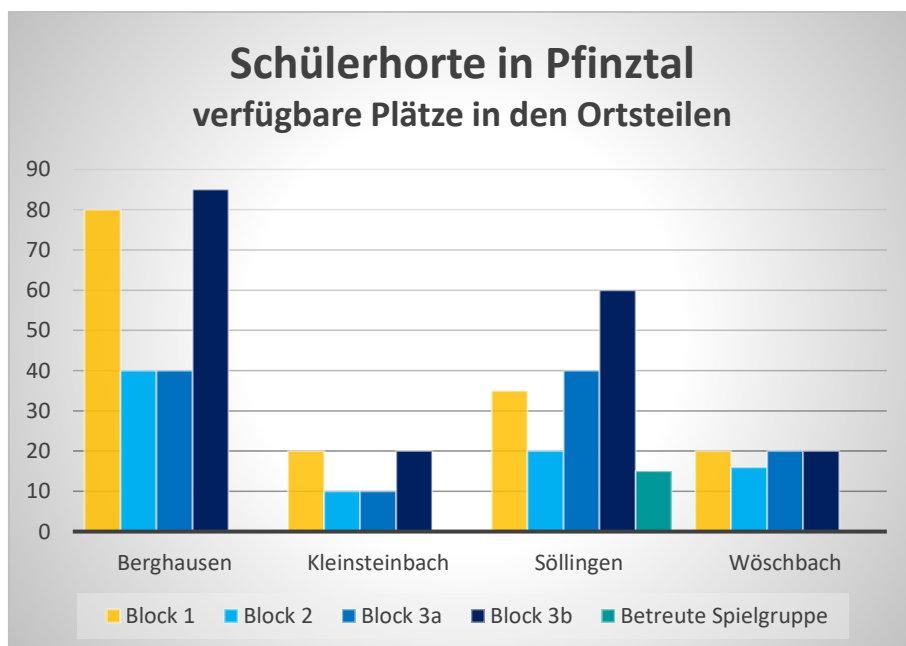
Gruppenart	Berghausen	Kleinsteinbach	Söllingen	Wöschbach	Summe
Block 1	80	20	35	20	155
Block 2	40	10	20	16	86
Block 3a	40	10	25+15	20	110
Block 3b	85	20	60	20	185
Gesamt	245	60	155	76	536



Aktuell stehen für die Betreuung vor dem Unterricht 155 Plätze zur Verfügung. Nach dem Unterricht werden 381 Plätze angeboten. Diese teilen sich auf in 86 Plätze für eine Betreuung bis Ende der 6. Stunde, 110 Plätze für eine Betreuung bis 14:30 Uhr sowie 185 Plätze für die Betreuung bis 17:00 Uhr (freitags bis 16:30 Uhr).

In jedem Betreuungsmodul können maximal 20 % der Plätze als Sharing-Plätze vergeben werden. Dabei teilen sich zwei Kinder mit tageweiser Buchung einen Vollzeit-Platz: beispielsweise besucht ein Kind Block 3a montags und mittwochs, während ein anderes dienstags und freitags kommt. Sofern alle Sharing-Plätze belegt sind oder keine geeigneten Sharingpartner gefunden werden, belegen die Kinder mit tageweisen Buchungen einen Vollzeit-Platz.

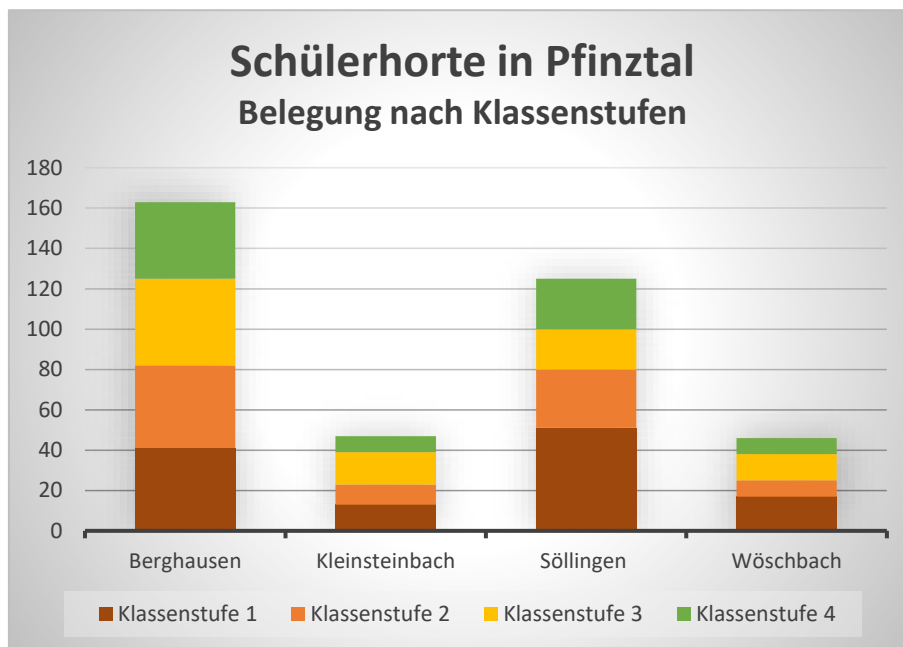
Im nachfolgenden Diagramm ist die Platzverfügbarkeit nach Modulen in den Ortsteilen dargestellt.



2.1.2 Aktuelle Belegungssituation zum Stichtag 01.11.2022

Die nachfolgenden Tabellen und Diagramme zeigen die Belegung nach Klassenstufen und die Auslastung am 01.11.2022. Es wird deutlich, dass in Söllingen der Wunsch nach einer Betreuung für nahezu alle Schulanfänger besteht.

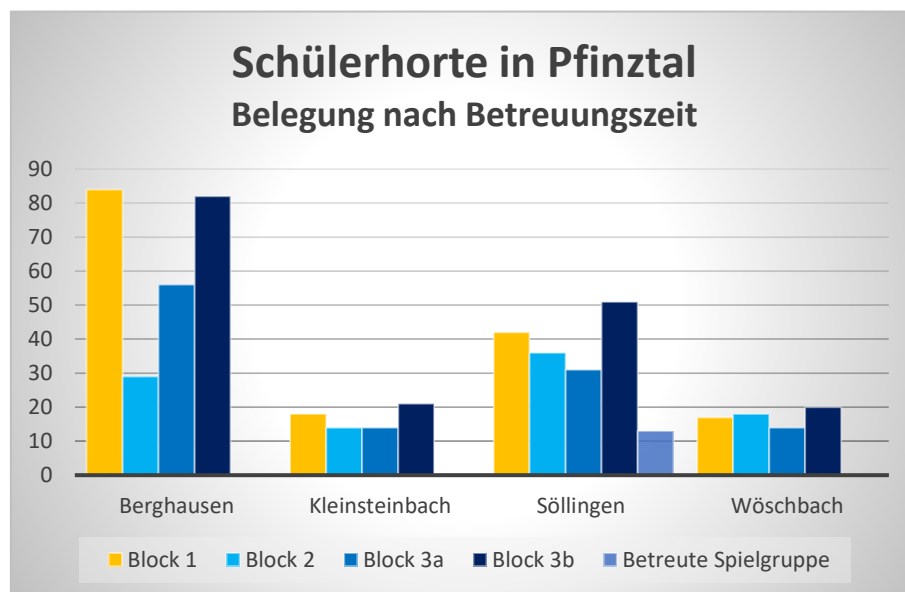
Einrichtung	Belegung nach Klassenstufen				
	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Hort Berghausen	161	41	41	41	38
Hort Söllingen	125	51	29	20	25
Hort Kleinsteinbach	47	13	10	16	8
Hort Wöschbach	46	17	8	13	8



Aus der folgenden Tabelle lässt sich die Auslastung der einzelnen Module ablesen. Bei einer Quote bis 120 % werden die Sharing-Plätze genutzt. Auslastungsquoten darüber hinaus sind „echte“ Überbelegungen.

Einrichtung	Art der Gruppe	Plätze	Auslastung* zum 01.11.22	Belegungen nach Buchungstagen/Woche			
				1 Tag	2 Tage	3 Tage	4-5 Tage
Hort Berghausen	Block 1	80	105 %	5	5	4	70
	Block 2		13	9	3	4	
	Block 3a	85	106 %	15	10	8	23
	Block 3b		2	8	7	65	
Hort Söllingen	Block 1	35	120 %	5	12	4	21
	Block 2	45	149 %	11	9	4	12
	Block 3a			7	7	2	15
	Spielgruppe	15	86,7 %	0	2	4	7
	Block 3b	60	85 %	3	2	3	43

Einrichtung	Art der Gruppe	Plätze	Auslastung* zum 01.11.22	Belegungen nach Buchungstagen/Woche			
				1 Tag	2 Tage	3 Tage	4-5 Tage
Hort Kleinsteinbach	Block 1	20	90 %	4	0	2	12
	Block 2	20	140 %	4	2	1	7
	Block 3a			5	4	0	5
	Block 3b	20	105 %	2	3	3	13
Hort Wöschbach	Block 1	20	85 %	1	0	0	16
	Block 2	36	88,9 %	5	5	6	2
	Block 3a			4	6	3	1
	Block 3b	20	100%	2	0	2	16



2.2 Betreuungs- und Versorgungsquoten im Schuljahr 2022/2023

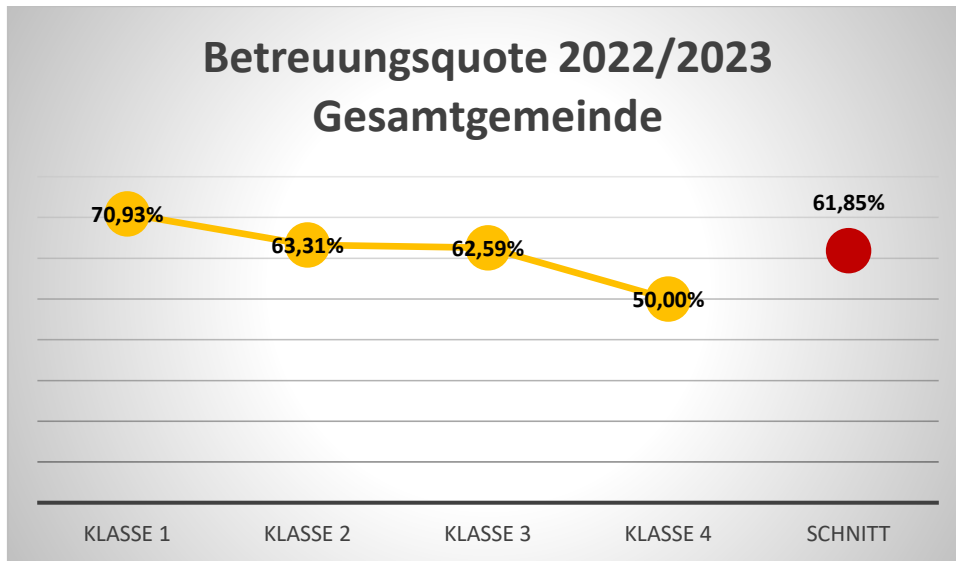
2.2.1 Betreuungsquote 2022/2023

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Schulkindbetreuung war in den letzten Jahren recht konstant. Durch einen Anstieg bei den Kinderzahlen konnten im laufenden Schuljahr erstmals nicht alle Kinder den gewünschten Betreuungsplatz erhalten.

Betreuungsverhältnisse im Schuljahr		
	2021/2022	2022/2023
Anzahl Betreuungsverträge	374	379
Anzahl Grundschüler	587	621
Betreuungsquote	63,71 %	61,03 %

Die folgende Grafik zeigt die Betreuungsquoten des laufenden Schuljahres nach Klassenstufen gesplittet. Gut zu erkennen ist der höhere Betreuungsbedarf in Klassenstufe 1. Separat dargestellt ist die durchschnittliche Betreuungsquote, die in der Gesamtgemeinde bei rd. 62 % liegt.

Die Betreuungsquoten der Schülerhorte differieren teilweise stark. Deshalb sind die nach Ortsteilen getrennten Diagramme im Anhang abgebildet.

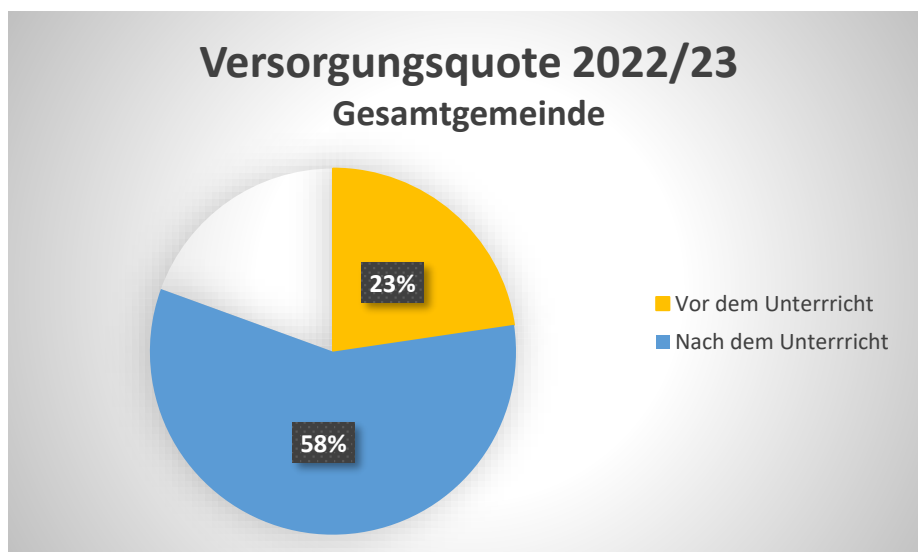


2.2.2 Versorgungsquote 2022/2023

Die **Versorgungsquote** setzt die Zahl der vorhandenen Plätze in Relation zu der Zahl der Kinder, die in Pfinztal mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Die Steigerung der Quote im Vergleich zum Vorjahr ist auf das Angebot „Spielgruppe“ in Söllingen zurückzuführen.

	2021/2022	2022/2023
Anzahl vorhandener Plätze vor dem Unterricht	155	155
Anzahl vorhandener Plätze nach dem Unterricht	371	396
Anzahl Grundschüler mit Hauptwohnsitz Pfinztal	678	684
Versorgungsquote vor dem Unterricht	22,86%	22,66%
Versorgungsquote nach dem Unterricht	54,72%	57,89%

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Versorgungsquote des laufenden Schuljahres in der Gesamtgemeinde. Die Quoten der einzelnen Ortsteile finden Sie im Anhang.



3 Bedarfsermittlung

In diesem Kapitel wird der Bedarf für das kommende Schuljahr ermittelt und die Entwicklung bei den zu betreuenden Schüler:innen prognostiziert.

3.1 Entwicklung der Schülerzahlen

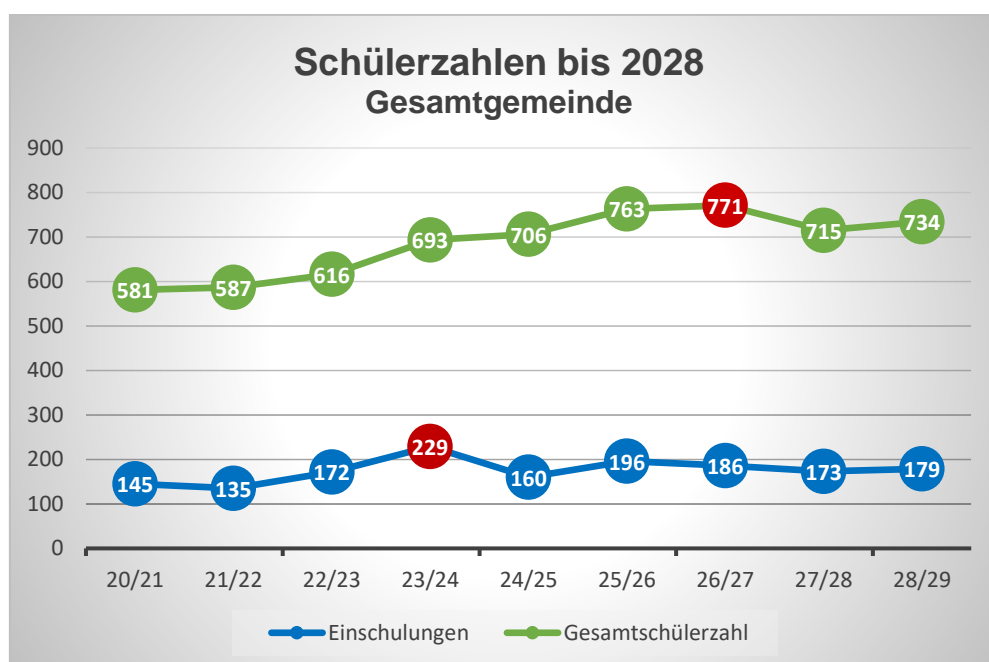
In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der Schülerzahlen in der Gesamtgemeinde dargestellt. Die Tabellen für die Ortsteile sind im Anhang abgedruckt.

Die Schülerzahlen der zurückliegenden Jahre wurden der amtl. Schulstatistik entnommen. Die Schülerzahlen der kommenden Schuljahre sind aus dem Melderegister abgeleitet. Herangezogen wurden alle bis zum Stichtag mit Hauptwohnsitz in Pfinztal gemeldeten Kinder. Weitere Zuzüge sind nicht prognostizierbar und deshalb nicht enthalten.

	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29
Stufe 1	145	135	172	229	160	196	186	173	179
Stufe 2	155	144	139	178	229	160	196	186	173
Stufe 3	149	155	147	139	178	229	160	196	186
Stufe 4	132	153	158	147	139	178	229	160	196
Summe	581	587	616	693	706	763	771	715	734

Die farbig hinterlegten Jahrgangsstufen umfassen nur 11 Kalendermonate. Dies ist auf die Verschiebung des Einschulungstichtags zurückzuführen. Die Schulanfänger des kommenden Schuljahres umfassen erstmals wieder ein volles Kalenderjahr (Geburten vom 01.07.2016 bis 30.06.2017).

Der letzte Rumpf-Jahrgang verlässt die Grundschule zum 31.08.2026. Ab 01.09.2026 besuchen dann wieder vier volle Jahrgänge die Grundschulen.



Im kommenden Schuljahr erreicht die Zahl der Schulanfänger mit 51 Kindern mehr als in diesem Jahr ihren Höchststand. In den darauffolgenden fünf Jahren könnte sie, abgesehen vom Schuljahr 2024/2025, zunächst um 30 Kinder auf rund 200 Schüler:innen und dann noch einmal um 20 Kinder auf das diesjährige Niveau fallen. In diesen Zahlen sind keine Wanderbewegungen eingerechnet, weil sie nur schwer zu prognostizieren sind.

Die Gesamtzahl der Grundschüler erreicht ihren Spitzenwert im Schuljahr 2026/2027. Nach dem aktuellen Melderegister werden dann 771 Kinder die Pfinztaler Grundschulen besuchen. Das sind 149 Schüler:innen mehr als in diesem Jahr und 184 Kinder mehr als im vergangenen Schuljahr.

Diese Entwicklung führt auch zu einer größeren Klassenzahl. Derzeit liegt die Untergrenze für eine Klasse in Baden-Württemberg bei 16 Kindern. Die Obergrenze wird in der Grundschule bei 28 Kindern gezogen.

3.2 Platzbelegung am 01.09.2023

Nach Ende des laufenden Schuljahres sind die Einrichtungen wie folgt belegt (evtl. mögliches Platzsharing ist nicht berücksichtigt):

Belegte Plätze am 01.09.2023					
		Block 1	Block 2 Block 3a	Block 3b	Summe NM*
Hort	Berghausen	69	58	63	121
	Söllingen	32	57	42	99
	Kleinsteinbach	12	16	17	33
	Wöschbach	14	19	17	36
Summe		127	150	139	289

*NM: Nachmittagsbetreuung nach der 6. Stunde (Block 2, Block 3a, Block 3b)

Ohne weiteren Platzausbau könnten damit noch folgende Plätze belegt werden:

Freie Plätze am 01.09.2023					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	11	22	22	44
	Söllingen	3	3	18	21
	Kleinsteinbach	8	4	3	7
	Wöschbach	6	17	3	20
Summe		28	46	46	92

3.3 Betreuungsbedarf der Schulanfänger 2023/2024

Die Anmeldefrist für die Schülerhorte endet am 15.04.2023. Deshalb liegen noch keine belastbaren Zahlen zum Betreuungsbedarf vor. Die Bedarfsprognose stützt sich deshalb auf die Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen und die aktuellen Betreuungsquoten.

Die Schulanfänger des kommenden Schuljahres werden in den Kindertagesstätten wie folgt betreut:

Betreuungszeiten der Schulanfänger 2023/2024					
		RG	VÖ	vVÖ	GT/GT+
Ortsteil	Berghausen	1	53	13	18
	Söllingen	0	64	2	13
	Kleinsteinbach	6	16	0	9
	Wöschbach	0	18	7	9
Summe		7	151	22	49

Unter der Voraussetzung, dass für die Nachmittagsbetreuung in Berghausen und Söllingen eine Versorgungsquote von 80 % und in den beiden anderen Schülerhornten von 70 % angestrebt wird und unter Berücksichtigung des bisherigen Belegungsverhaltens ist im kommenden Schuljahr mit folgendem Betreuungsbedarf der Schulanfänger zu rechnen:

Betreuungsbedarf Schulanfänger 2023/2024					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	33	31	37	68
	Söllingen	20	33	30	63
	Kleinsteinbach	8	11	11	22
	Wöschbach	9	13	11	24
Summe		70	88	89	177

3.4 Belegungssituation im Schuljahr 2023/2024

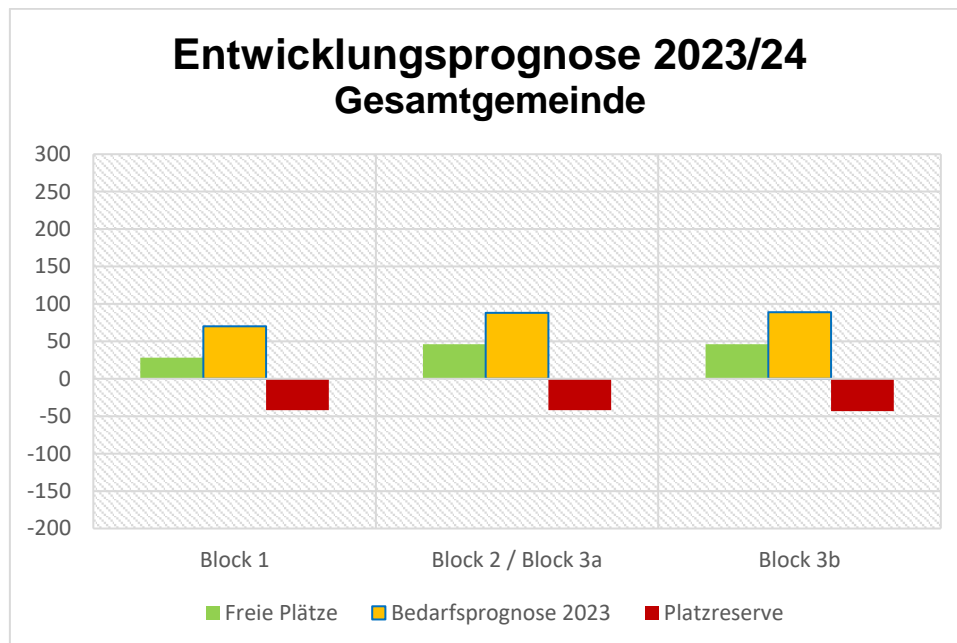
Der gesamte Platzbedarf für das kommende Schuljahr ergibt sich nach Addition des Betreuungsbedarfs der Schulanfänger und der bereits belegten Plätze:

Platzbedarf insgesamt 2023/2024					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	102	89	100	189
	Söllingen	52	90	72	162
	Kleinsteinbach	20	27	28	55
	Wöschbach	23	32	28	60
Summe		197	238	228	466

Bei der Berechnung der Platzzahlen wurde davon ausgegangen, dass die provisorisch eingerichtete Spielgruppe im Haus der Begegnungen im kommenden Schuljahr nicht weitergeführt wird. Demnach besteht im kommenden Jahr in ganz Pfinztal ein Ausbaubedarf von 42 Plätzen (Block 1) und in der Nachmittagsbetreuung von insgesamt 85 Plätzen.

		Ausbaubedarf 2023/2024			
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	-22	-9	-15	-24
	Söllingen	-17	-30	-12	-42
	Kleinsteinbach	0	-7	-8	-15
	Wöschbach	-3	4	-8	-4
Summe		-42	-42	-43	-85

Das unter 3.2 bis 3.4 Gesagte stellt das folgende Diagramm „Entwicklungsprognose“ bildlich dar. Die Entwicklungsprognosen der einzelnen Ortsteile sind im Anhang abgedruckt.



4 Planung

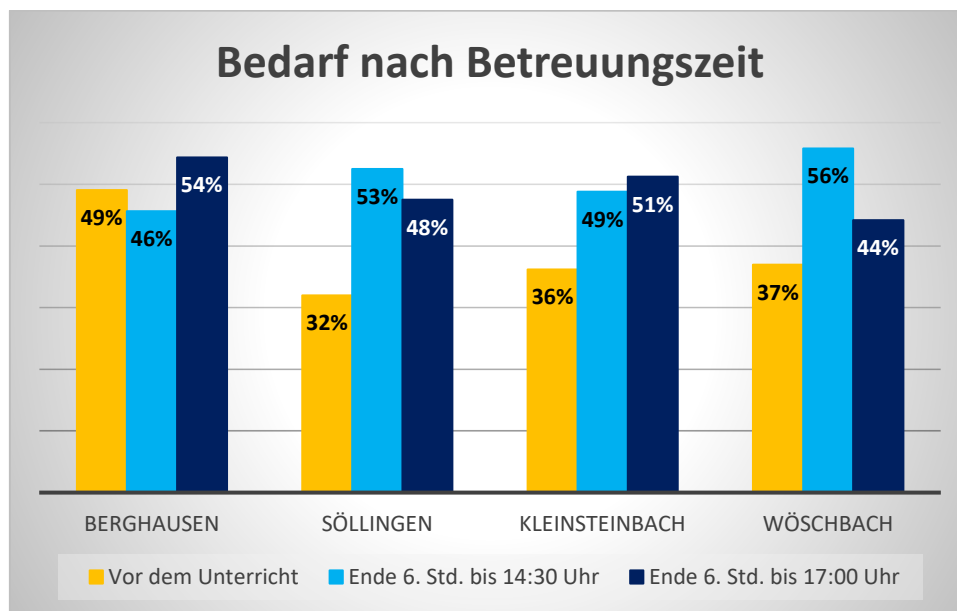
4.1 Quantitativer Bedarf

Der quantitative Bedarf an Schülerhortplätzen wird durch Faktoren beeinflusst, die schwer zu prognostizieren sind. So kann über die Zahl der zu erwartenden Zuzüge keine verbindliche Aussage getroffen werden. Wegen des frühen Stichtags kann auch nicht auf die Zahlen der vorliegenden Vormerkungen zurückgegriffen werden.

Gegeben ist die Zahl der Schulanfänger, die bis 2028 aus dem Melderegister abgeleitet werden kann. Einen Anhaltspunkt bieten auch die Betreuungszeiten der (Noch-)Kindergartenkinder. Deshalb ist zu erwarten, dass die Schülerzahlen auch in den folgenden Schuljahren die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze notwendig machen.

4.2 Qualitativer Bedarf

Unter dem qualitativen Bedarf versteht man die von den Eltern nachgefragte Betreuungszeit. Diese variiert in den einzelnen Schülerhorten. Eine Betreuung vor dem Unterricht nehmen zwischen 32 % und 49 % der betreuten Kinder wahr. Zwischen 87,23 % und 96 % aller Betreuungsverhältnisse werden für die Nachmittagsbetreuung abgeschlossen. Die Verteilung auf die Schülerhorte bildet das folgende Diagramm ab:



4.3 Prognose bis zum Schuljahr 2025/2026

Wie bereits bei der Prognose für das kommende Schuljahr wurde für den zukünftigen Bedarf das bisherige Belegungsverhalten herangezogen. Bei den Schulanfängern wird folgende Entwicklung erwartet:

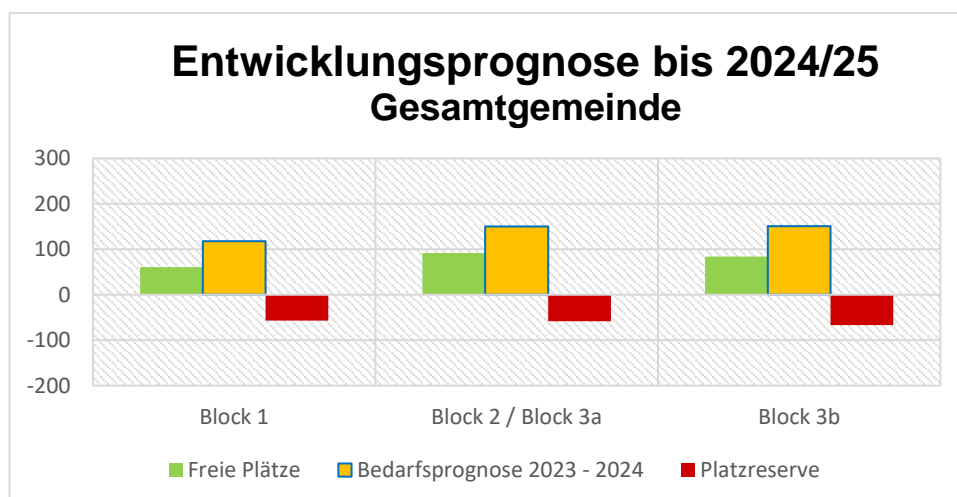
Betreuungsbedarf Schulanfänger 2024/2025					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	21	20	23	43
	Söllingen	16	26	24	50
	Kleinsteibach	6	9	9	18
	Wöschbach	5	7	6	13
Summe		48	62	62	124

Im übernächsten Schuljahr ist mit folgendem Gesamt-Platzbedarf zu rechnen:

Platzbedarf insgesamt 2024/2025					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	105	82	108	190
	Söllingen	60	106	83	189
	Kleinsteibach	21	33	33	66
	Wöschbach	26	33	28	61
Summe		212	254	252	506

Dementsprechend verändert sich die Zahl der fehlenden Plätze auf 57 Plätze vor dem Unterricht und 125 Plätze nach dem Unterricht (Gesamtgemeinde):

Platzreserve 2024/2025					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	-25	-2	-23	-25
	Söllingen	-25	-46	-23	-69
	Kleinsteibach	-1	-13	-13	-26
	Wöschbach	-6	3	-8	-5
Summe		-57	-58	-67	-125



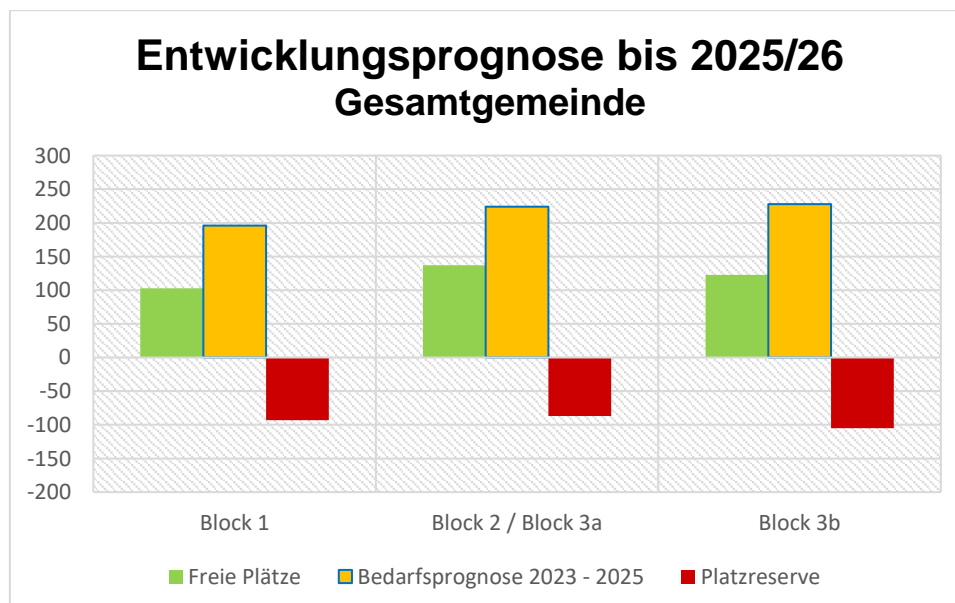
Durch die wachsenden Schülerzahlen wird der kumulierte Ausbaubedarf zum Schuljahr 2025/26 auf 65 Plätze vor dem Unterricht und 172 Plätze nach dem Unterricht ansteigen.

Betreuungsbedarf Schulanfänger 2025/2026					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	31	27	26	53
	Söllingen	19	37	19	56
	Kleinsteinbach	4	12	10	22
	Wöschbach	5	3	10	13
Summe		59	79	65	144

Platzbedarf insgesamt 2025/2026					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	116	95	118	213
	Söllingen	77	118	105	223
	Kleinsteinbach	28	34	36	70
	Wöschbach	27	36	31	67
Summe		248	283	290	573

Die Verteilung dieser Zahlen auf die Ortsteile ist im Folgenden dargestellt. Dabei sticht besonders der zusätzliche Bedarf im Hort Söllingen heraus:

Platzreserve 2025/2026					
		Block 1	Block 2 / Block 3a	Block 3b	Summe NM
Hort	Berghausen	-36	-15	-33	-48
	Söllingen	-42	-58	-45	-103
	Kleinsteinbach	-8	-14	-16	-30
	Wöschbach	-7	0	-11	-11
Summe		-93	-87	-105	-192



4.4 Konkrete örtliche Maßnahmen

Dem Schülerhort in Wöschbach wird im kommenden Schuljahr ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt. Damit kann der Raumbedarf gedeckt werden.

Durch den Umzug der ausgelagerten Kindergartengruppe in den Kindergarten „Unterm Regenbogen“ kann der Platzbedarf des Horts in Kleinsteinbach ebenfalls befriedigt werden.

Für den Ortsteil Söllingen hat die Verwaltung das Architekturbüro Klinkott mit einer Machbarkeitsstudie für das Schul- und Sportzentrum Sparrenberg beauftragt. Die Ergebnisse werden in einem separaten Tagesordnungspunkt erläutert.

Außerdem wird geprüft, inwieweit die Umnutzung von Bestandsimmobilien möglich und wirtschaftlich umsetzbar ist.

5 Finanzierung auf örtlicher Ebene

5.1 Elternbeiträge

Der Gemeinderat hat die Elternbeiträge zuletzt zum 01.10.2022 festgesetzt. Dabei wurde die Neustrukturierung des Geschwisterkindrabatts beschlossen. Seitdem werden bei der Beitragsbemessung alle minderjährigen Kinder einer Familie unabhängig vom gleichzeitigen Besuch einer Einrichtung berücksichtigt.

5.2 Entwicklung der Kostendeckung

Der Landesrichtwert für einen angemessenen Elternbeitrag wird mit 20 % der Betriebsausgaben angegeben. Dieser Wert wurde – bis auf das Jahr 2021 – erreicht. Der Rückgang der Elternbeiträge im Jahr 2021 ist auf Beitragsausfälle aufgrund der Pandemie zurückzuführen. Die Kostendeckungsbeiträge der Eltern lassen sich folgender Tabelle entnehmen:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsbeitrag der Eltern	
			absolut	prozentual
2015	524.040,11 €	1.114.645,01 €	310.704,85 €	27,87%
2016	522.702,70 €	1.169.350,04 €	362.263,75 €	30,98%
2017	567.246,09 €	1.331.120,04 €	390.180,75 €	29,31%
2018	574.451,26 €	1.458.823,18 €	418.736,97 €	28,70%
2019	575.729,13 €	1.717.674,07 €	407.521,57 €	23,73%
2020*	537.096,56 €	1.581.608,88 €	330.933,92 €	20,92%
2021*	558.095,42 €	1.642.489,50 €	246.656,89 €	15,02%

*) ohne int. Leistungsverrechnung

Die Gesamtkostendeckung betrug 2019: 33,52 % Die Kostendeckungsgrade für 2020 bis 2021 können endgültig erst beziffert werden, wenn die Jahresabschlüsse vorliegen.

6 Ausblick

Dem Platzbedarf des Schülerhorts Söllingen könnte mit der Umsetzung des Schul- und Sportzentrums Sparrenberg Rechnung getragen werden. Alternativ wird geprüft, ob der Umbau einer Bestandsimmobilie wirtschaftlich möglich und genehmigungsfähig ist.

Aber auch in den anderen Schülerhorten rufen die steigenden Schülerzahlen einen Platzbedarf in den Grundschulen und an weiteren Betreuungsplätzen hervor.

Noch unklar ist dabei, welchen Einfluss der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung (Ganztagsgrundschule) ab 2026 auf die Entwicklung hat. Aktuell fehlen noch die Beschlüsse der Schulkonferenzen zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule für Berghausen und Söllingen. Auch ist die zu erwartende Förderung noch nicht geklärt.

Dabei bleibt anzumerken, dass das von der Ganztagsgrundschule abgedeckte Betreuungsfenster mit einer täglichen Betreuungszeit von 8 Stunden an vier Wochentagen unter dem aktuellen Hortangebot bleibt und auch die Ferien nicht abdeckt.

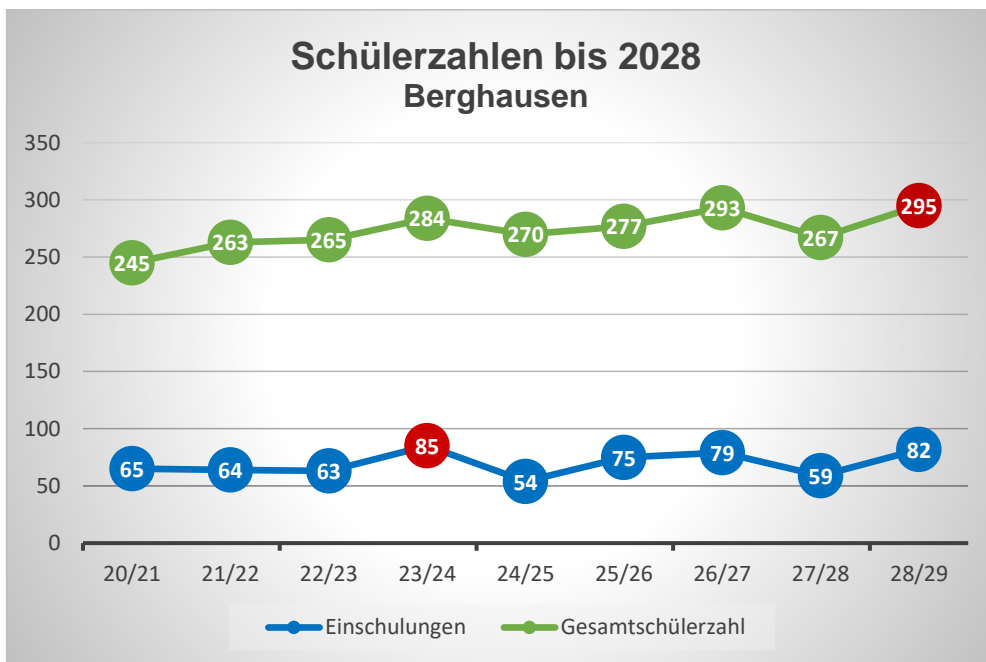
Pfinztal, den 05.12.2022
Amt für Bildung, Soziales und Personal

7 Anhang

7.1 Diagramme

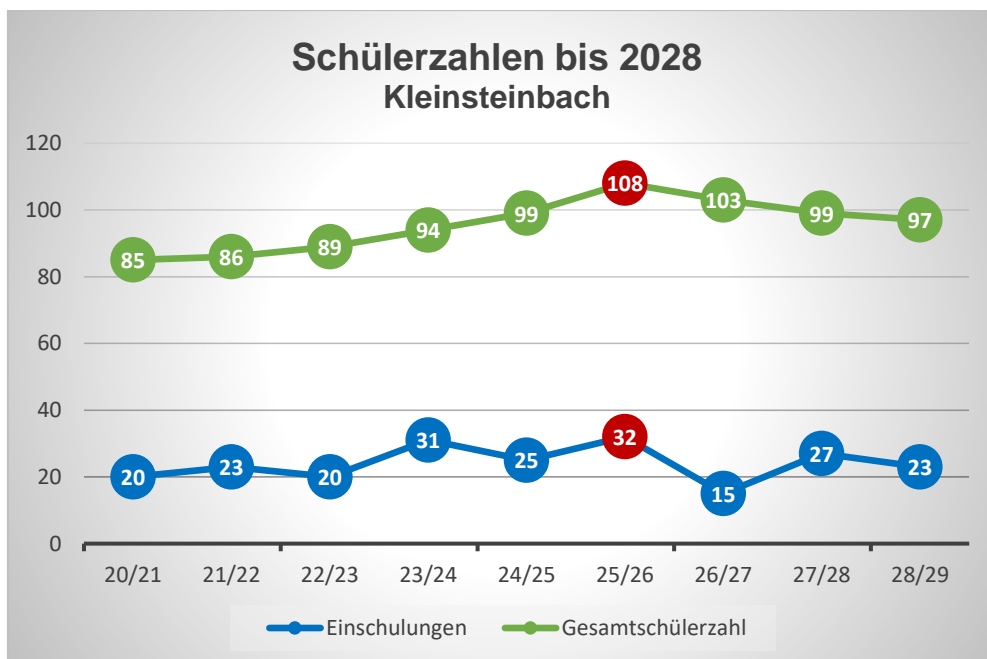
7.1.1 Entwicklung der Schülerzahlen (Grundschüler) in den Ortsteilen

Berghausen	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Klassenstufe 1	65	64	63	85	54	75
Klassenstufe 2	64	65	68	63	85	54
Klassenstufe 3	66	66	68	68	63	85
Klassenstufe 4	50	68	66	68	68	63
Summe	245	263	265	284	270	277
Klassen	11	12	12	13	12	12



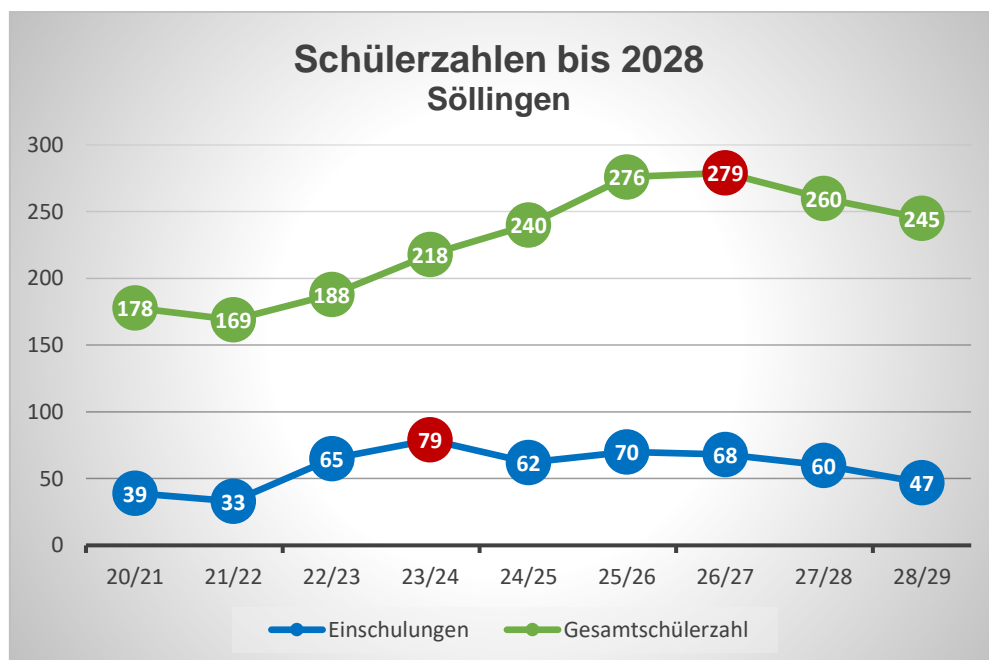
Geht man davon aus, dass alle künftigen Schulanfänger die Grundschule in Kleinsteinbach besuchen und keine Wegzüge erfolgen, würde die Anzahl der Klassen bis zum Schuljahr 2025/26 um **zwei Klassen** steigen.

Kleinsteinbach	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Klassenstufe 1	20	23	20	31	25	32
Klassenstufe 2	27	20	23	20	31	25
Klassenstufe 3	18	26	22	23	20	31
Klassenstufe 4	20	17	26	20	23	20
Summe	85	86	91	100	105	114
Klassen	4	4	4	5	5	6



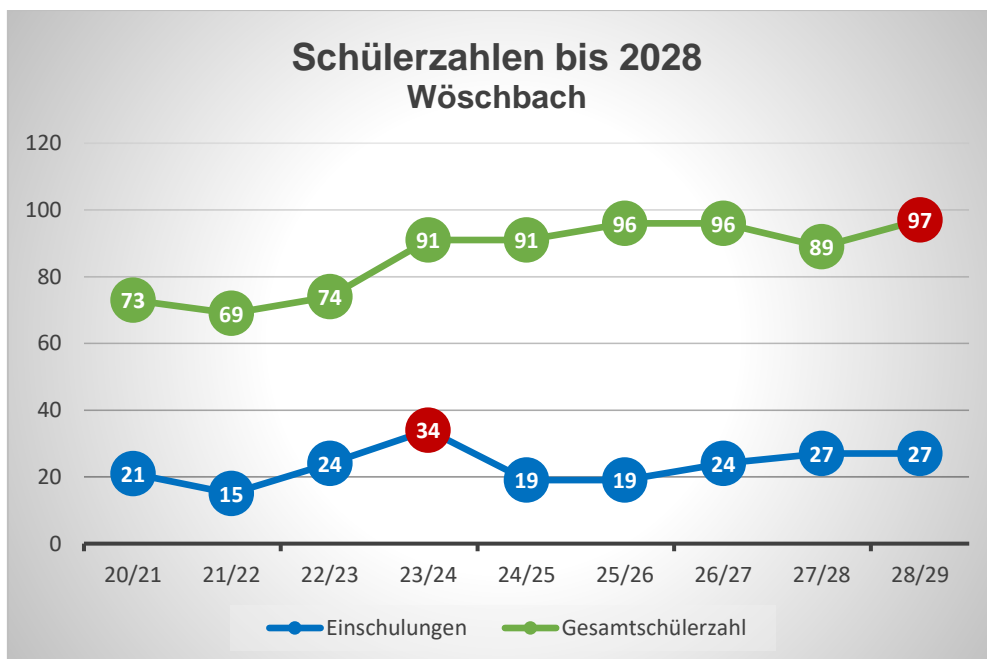
Im kommenden Schuljahr wird die Klassenstufe 1 der Grundschule Söllingen dreizügig. Geht man davon aus, dass alle künftigen Schulanfänger die Grundschule in Söllingen besuchen und keine Wegzüge erfolgen, würde die Anzahl der Klassen bis zum Schuljahr 2025/26 um **vier Klassen** steigen.

Söllingen	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Klassenstufe 1	39	33	65	79	62	70
Klassenstufe 2	47	40	34	65	79	62
Klassenstufe 3	46	47	40	34	65	79
Klassenstufe 4	46	49	49	40	34	65
Summe	178	169	188	218	240	276
Klassen	8	8	8	10	11	12

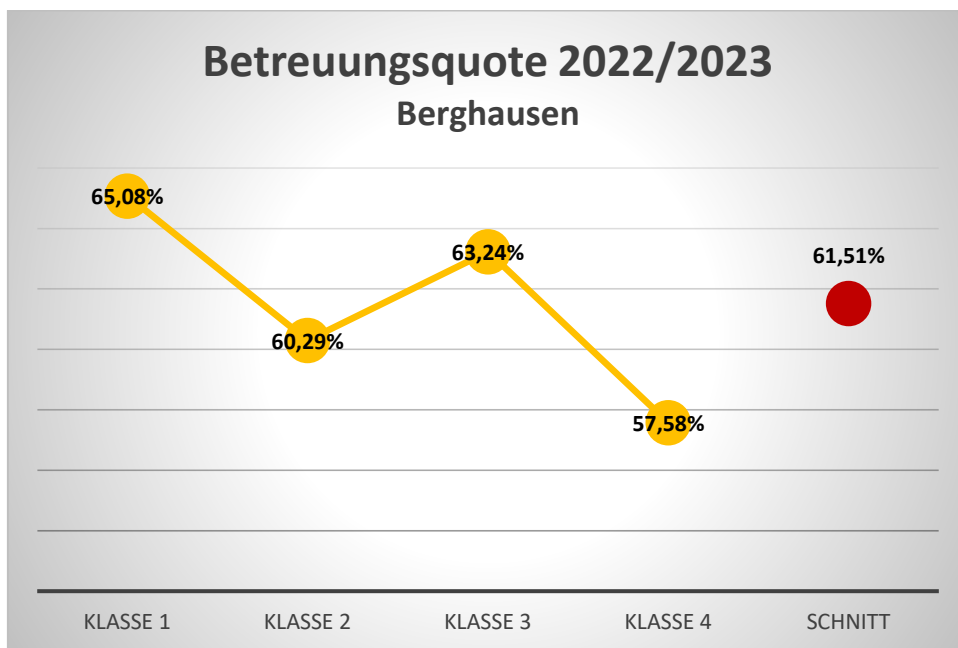
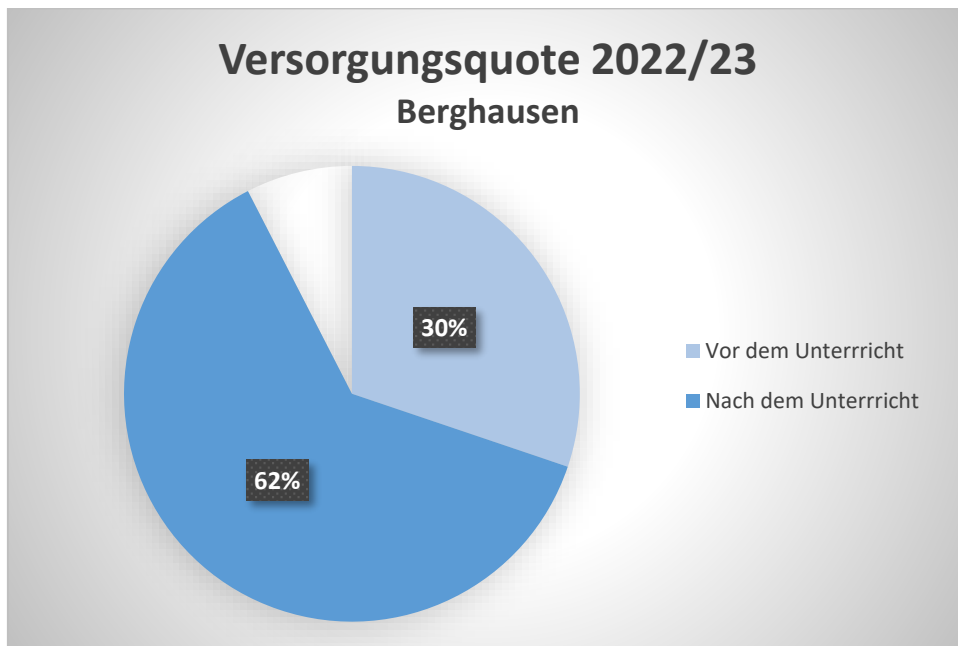


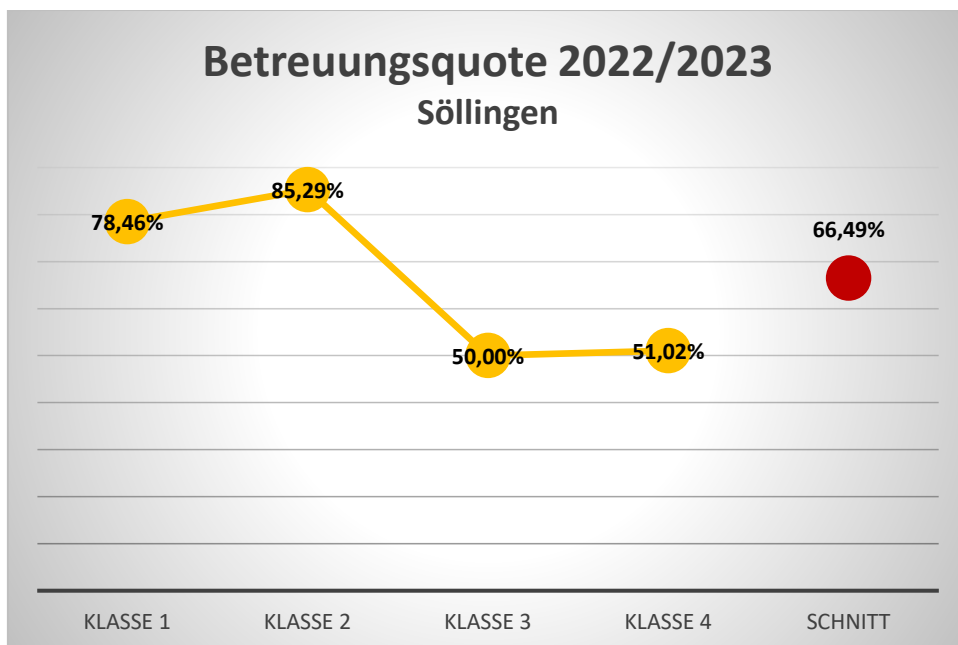
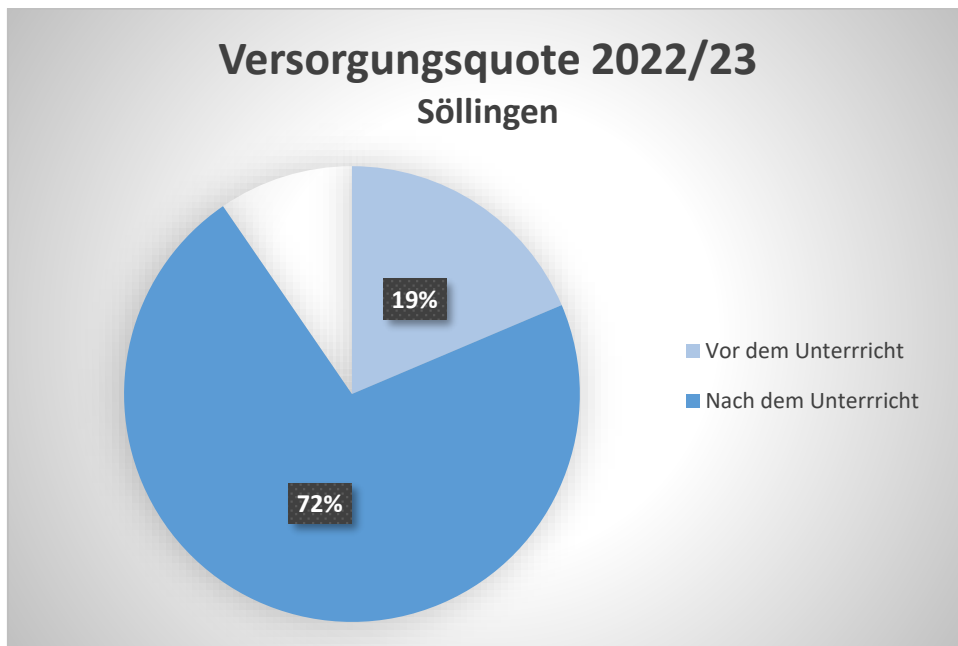
Im kommenden Schuljahr wird die Klassenstufe 1 der Grundschule Wöschbach zweizügig. Die Klassenanzahl steigt zum nächsten Schuljahr um eine Klasse. Eine weitere Steigerung zeichnet sich nicht ab.

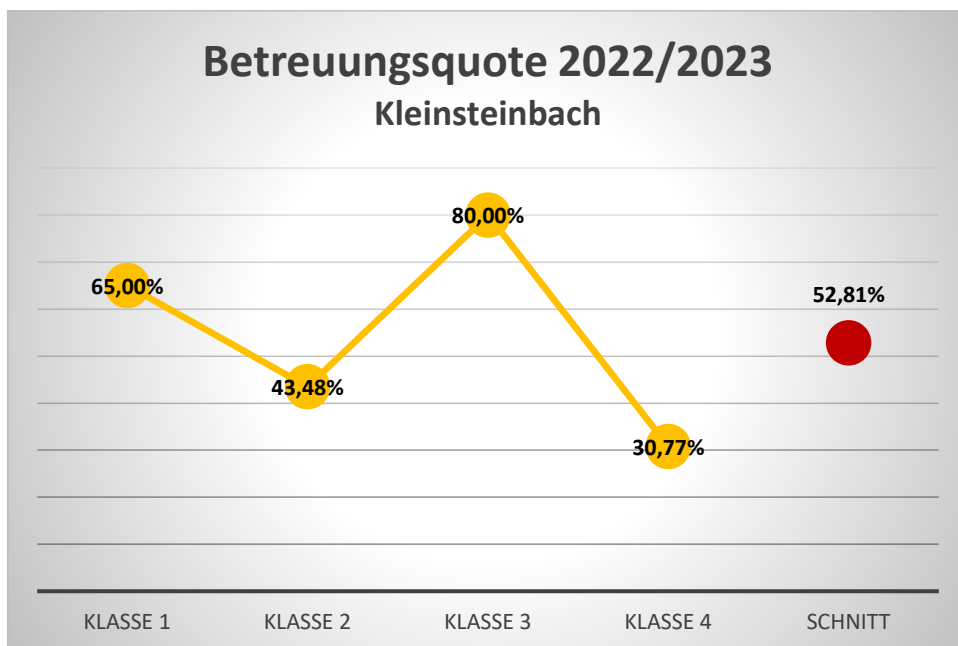
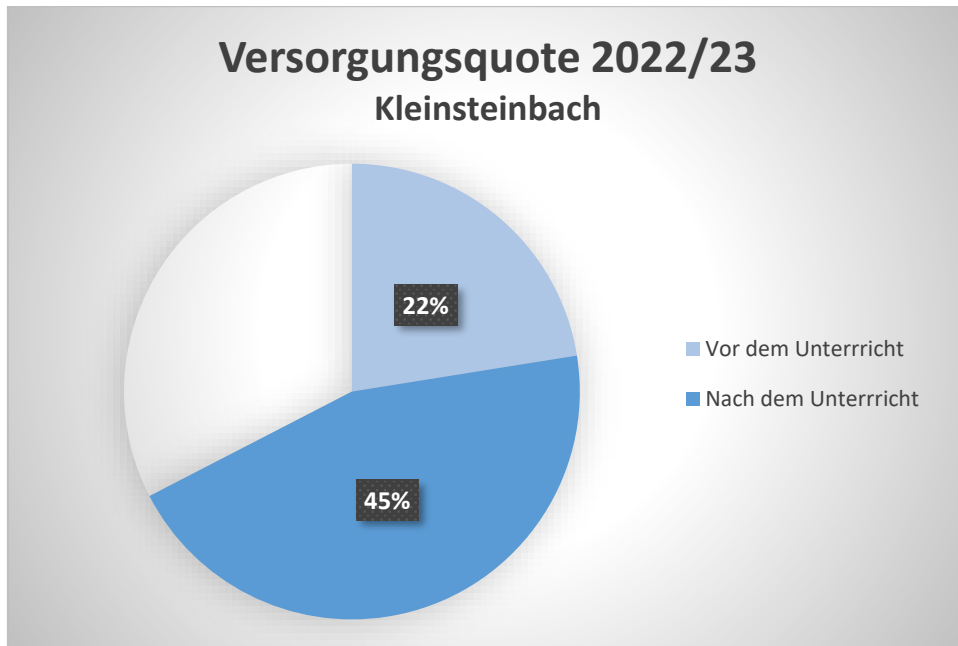
Wöschbach	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Klassenstufe 1	21	15	24	34	19	19
Klassenstufe 2	17	19	14	24	34	19
Klassenstufe 3	19	16	19	14	24	34
Klassenstufe 4	16	19	17	19	14	24
Summe	73	69	74	91	91	96
Klassen	4	4	4	5	5	5

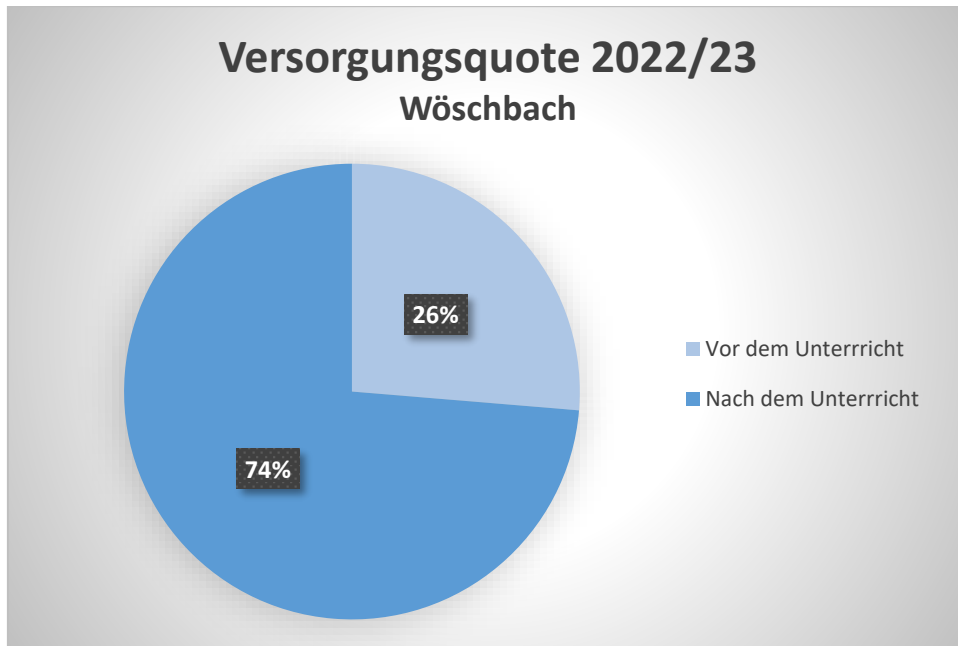


7.1.2 Versorgungs- und Betreuungsquoten 2022/2023 in den einzelnen Schülerhorten

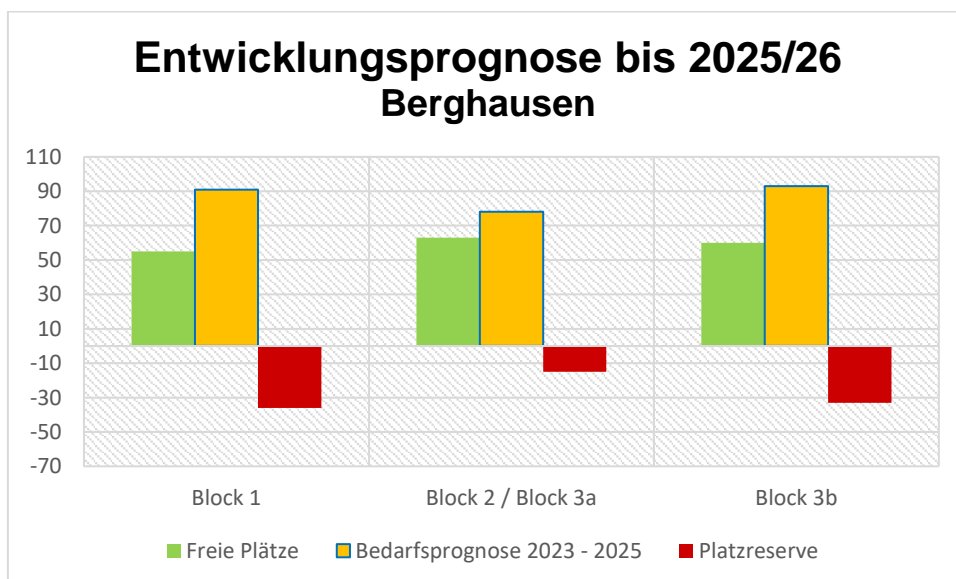
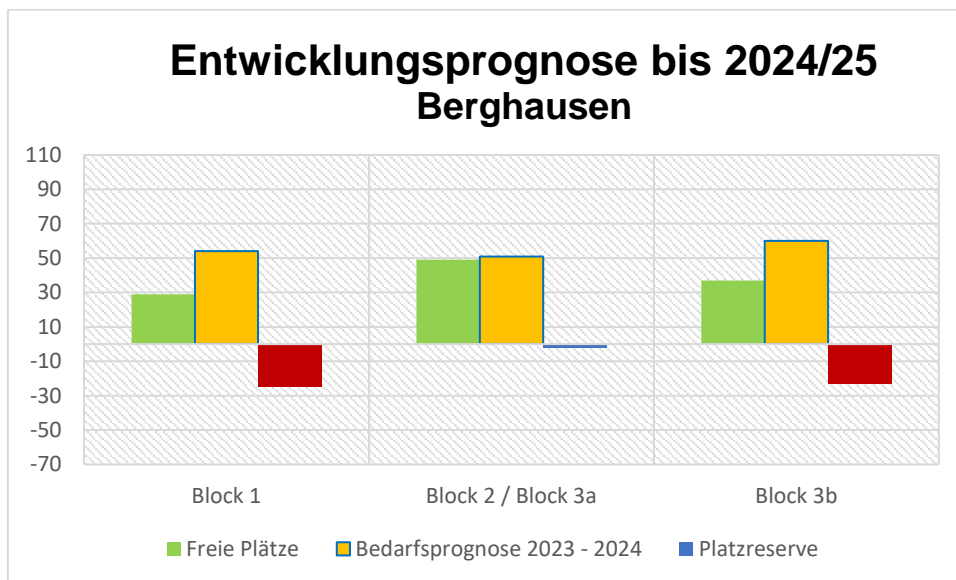
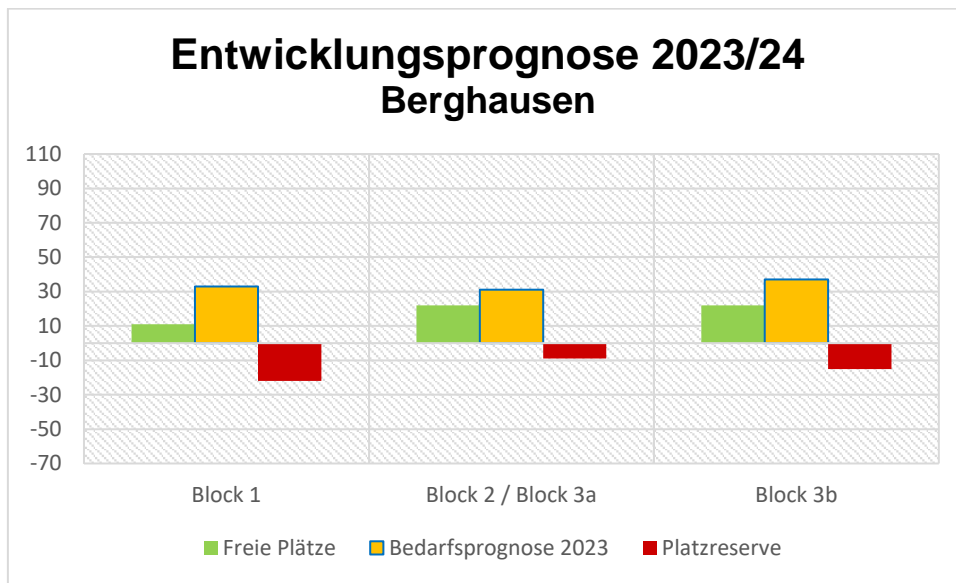


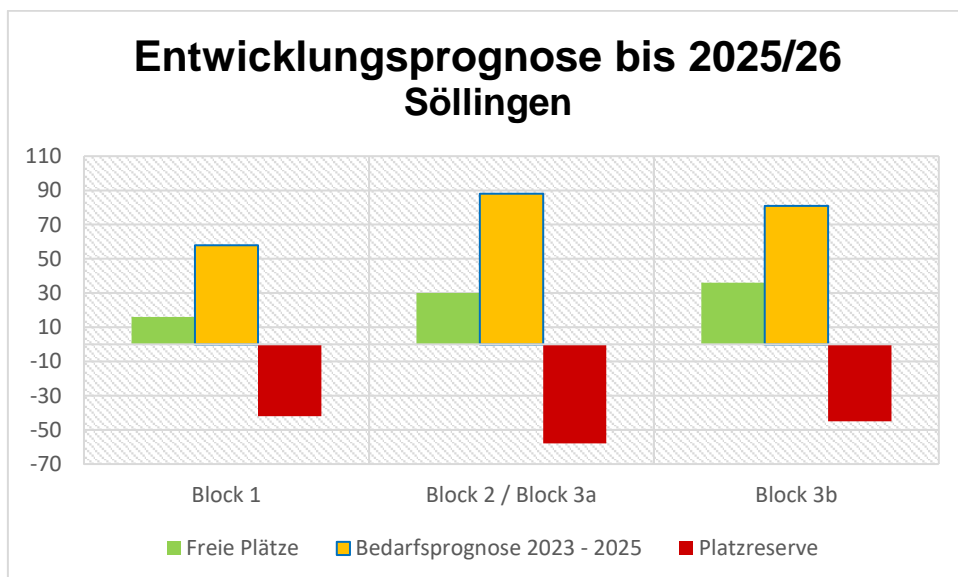
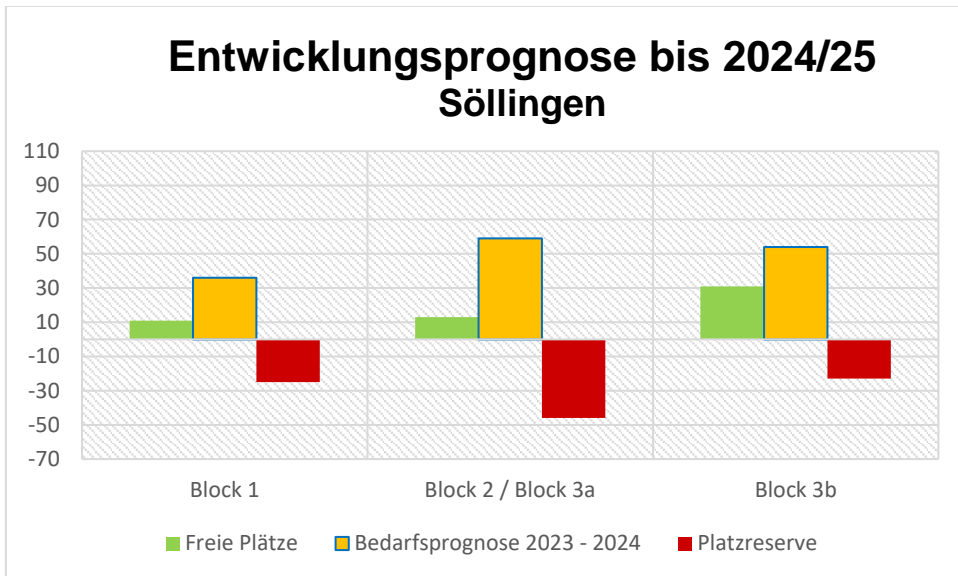
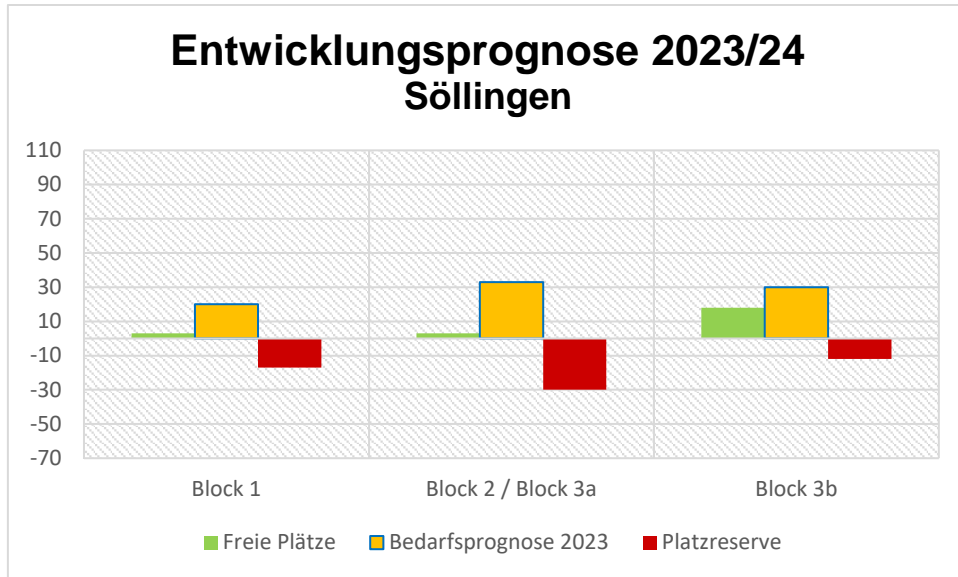


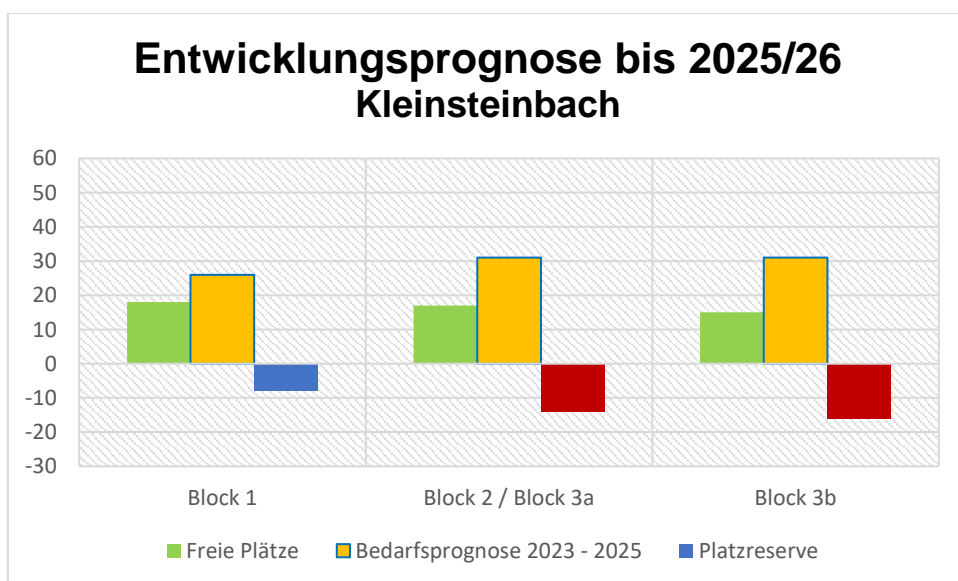
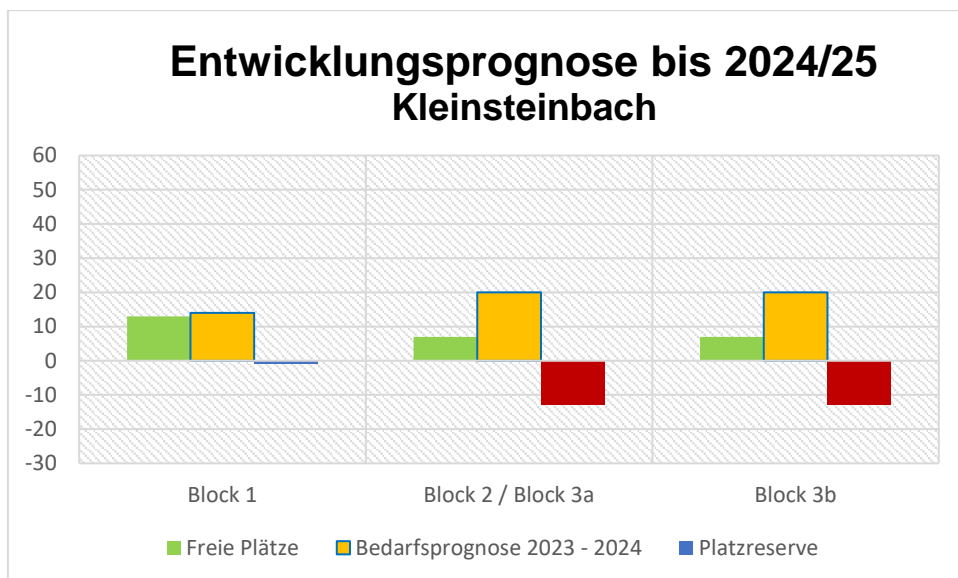
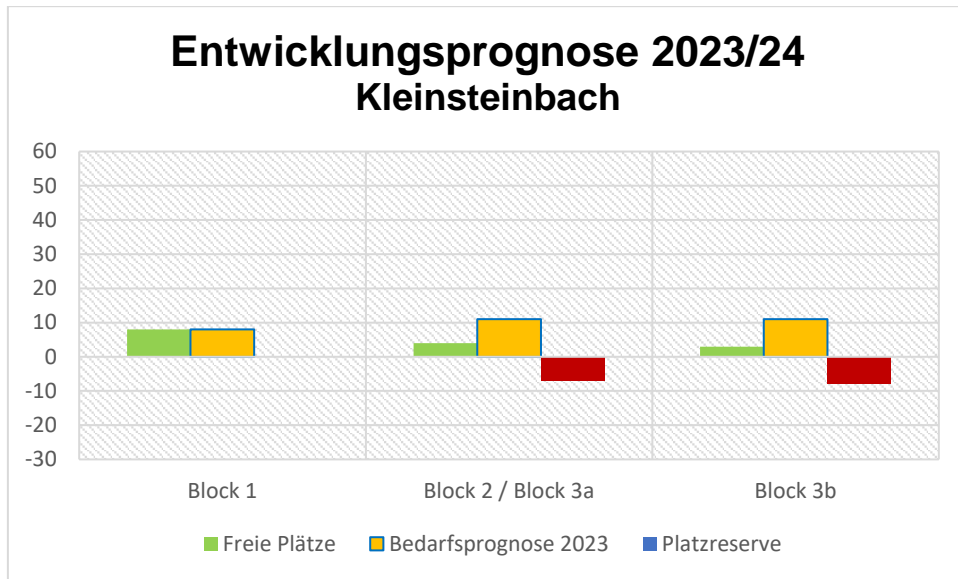


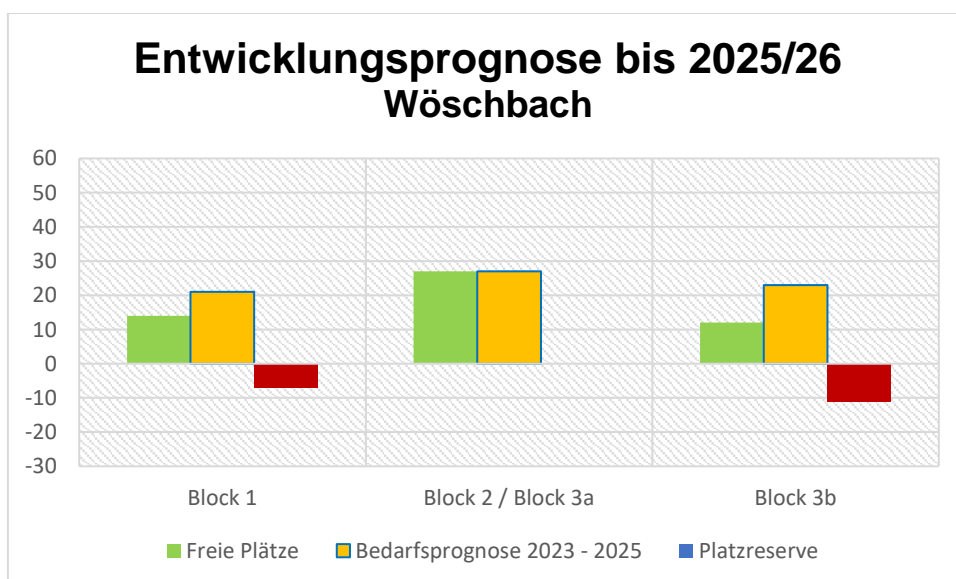
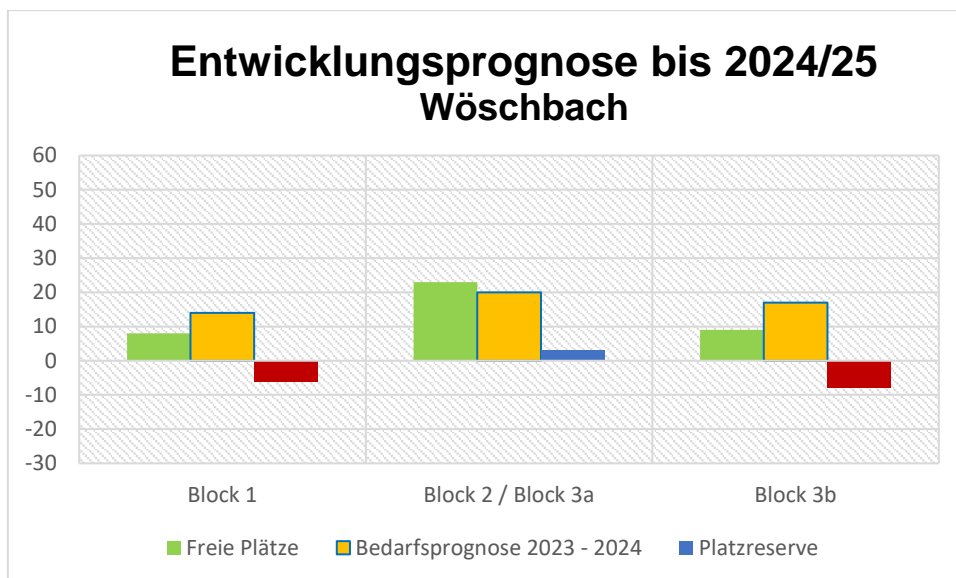
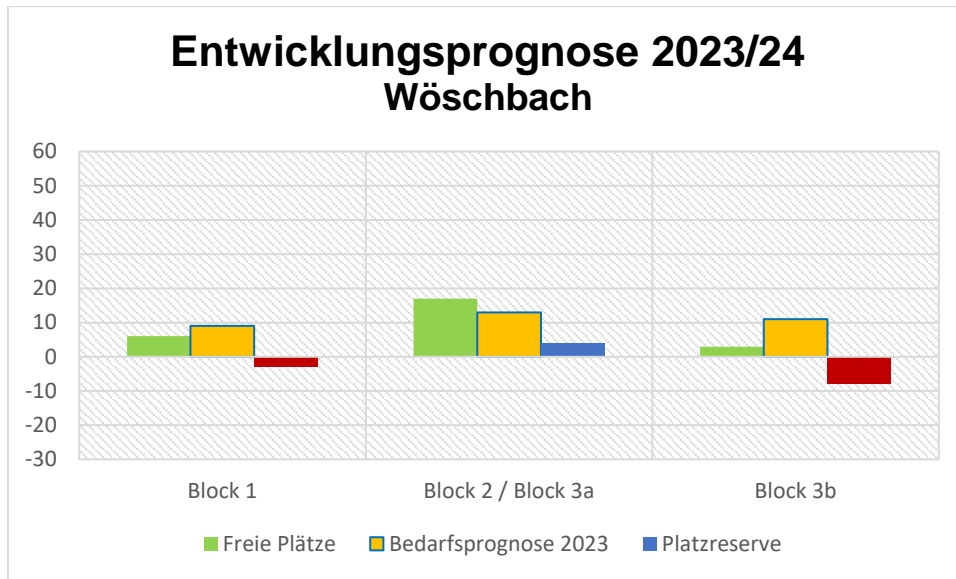


7.1.3 Entwicklungsprognose bis Schuljahr 2025/2026









7.2 Begriffsdefinitionen, Erläuterungen

Betreuungsumfang

SG	Betreute Spielgruppe (Betreuungszeit bis zu 15 Stunden wöchentlich)
RG	Regelgruppe Vor- und Nachmittagsbetreuung ohne Mittagessen, wobei nicht an jedem Nachmittag in der Woche eine Betreuung stattfinden muss
VÖ	Verlängerte Öffnungszeiten Betreuung zwischen 5 und 7 h täglich, die Betreuungszeit schwankt je nach Kindergarten-Angebot, z.B. von 07:00 h bis 13:30 h, von 07:30 h bis 14:00 h Teilweise kann ein Mittagessen zugebucht werden.
VVÖ	Verlängerte VÖ-Gruppe Betreuung über 7 h täglich, mit Mittagessen z.B. 07:00 h – 14:30 h
GT	Ganztags-Gruppe Betreuung über 7 h täglich, mit Mittagessen z.B. 06:30 h – 17:00 h
Block1	Betreuung vor dem Unterricht ab 07:00 – 08:30 Uhr
Block2	Betreuung nach dem Unterricht bis Ende 6. Stunde
Block3a	Betreuung nach dem Unterricht bis 14:30 Uhr
Block3b	Betreuung nach dem Unterricht bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:30 Uhr

Versorgungsquote:

Rechnerisch ermittelter Wert, der ausdrückt, für wie viel Prozent der Grundschüler ein Hortplatz zur Verfügung steht.

Vormerkung:

Anmeldung zur Aufnahme in einer der Schülerhorte in Pfinztal.

Nach Vorlage des Formulars bei der Gemeindeverwaltung werden die Kinder zum von den Eltern gewünschten Termin in den favorisierten Einrichtungen zur Aufnahme vorgemerkt.